

Neunter Zeitraum.

Die Befestigung des Deutschen Reiches und die Ausbreitung seiner Macht. (1871—1900.)

§ 33. Die äußere Geschichte dieser Zeit.

1. **Der Dreibund und der Zweibund.** Nach dem deutsch-französischen Kriege wurde der Friede längere Zeit durch den von Bismarck gepflegten Zusammenhalt der drei Kaiserkräfte gesichert. Als aber Rußland gegen das Deutsche Reich eine immer unfreundlichere Haltung annahm, dagegen den rachedürstenden Franzosen immer weiter entgegenkam, so vermochte Fürst Bismarck den Kaiser Wilhelm dazu, mit Oesterreich-Ungarn am 15. Oktober 1879 ein Schutzbündnis abzuschließen. Diesem trat 1883 auch Italien bei. Rußland dagegen verstand sich zulezt zu einem Bündnis mit Frankreich.

2. **Die Erwerbung der deutschen Kolonien.** Während die westlichen Völker Europas sich drei Jahrhunderte lang in den fremden Weltteilen große fruchtbare Gebiete erworben hatten und Rußland das ganze nördliche Asien sich angeeignet hatte, war seit dem Großen Kurfürsten in Deutschland der Drang nach kolonialen Erwerbungen eingeschlafen. Er erwachte wieder mit der Gründung des neuen Reiches. Mit Jubel wurde die Nachricht aufgenommen, daß der Bremer Kaufmann Adolf Lüderitz April 1883 an der Südwestküste Afrikas die Bucht und Umgebung von Angra Pequena erworben habe. Unter der Fürsorge Bismarcks wurde der bescheidene Besitz allmählich zu dem Umfang der heutigen Kolonie Deutsch-Südwestafrika erweitert.

Die wichtigsten Erwerbungen fanden in den Jahren 1884—1885 statt. Am 5. Juli 1884 kam Dr. Nachtigal mit der Besitzergreifung des Togolandes (Skavtenküste von Guinea), am 14. Juli mit der des Kamerungebietes den Engländern zuvor. Der Reisende Otto Finsch hißte Oktober 1884 im Auftrage einer deutschen Kompagnie an der Nordostküste von Neu-Guinea und auf den benachbarten Inseln (jetzt Bismarck-Archipel) die deutsche Flagge. Im folgenden Jahre wurden auch die nordöstlich davon gelegenen Marshall-Inseln besetzt, während die nördlich gelegenen Karolinen erst 1899 von Spanien ge-

Deutsche Land-
erwerbung in
Südwestafrika
1883.

Die
Erwerbungen
von 1884—1885.